

— sagte sie, „sei nur eine menschliche Redensart, und sei in verschiedener Weise zu verstehen, ein Jeder glaube, seine Weise sei die richtigste; allein das Ganze sei eigentlich Nichts!“

„Nichts!“ rief ich aus. Das schlug mich. Die Wahrheit ist nicht immer angenehm, aber die Wahrheit geht über Alles! und das sagte auch die alte Gule. Ich dachte nun darüber nach, und sah wohl ein, daß ich, wenn ich das brächte, was über Alles geht, so brächte ich weit mehr als Suppe auf einem Wurstspeiler. Und darauf beeilte ich mich, weiter zu kommen, damit ich noch zu rechter Zeit nach Hause käme und das Höchste und Beste, das, was über Alles geht, — die Wahrheit bringen könnte. Die Mäuse sind ein aufgeklärtes Völkchen und der Mausekönig ist über sie Alle insgesammt. Er ist capable, mich zur Königin zu machen — um der Wahrheit willen!“

„Deine Wahrheit ist eine Lüge!“ sagte die Maus, der das Wort noch nicht gegeben war; „ich kann die Suppe zubereiten, und ich werde sie auch zubereiten.“

V.

Wie sie zubereitet wurde.

„Ich bin nicht gereift,“ sagte die dritte Maus, „ich blieb im Lande, das ist das Richtige! Man braucht nicht zu reisen, man kann hier Alles ebenso gut bekommen. Ich blieb; ich habe meins nicht von übernatürlichen Wesen gelernt, habe es mir nicht erfressen oder gar mit Eulen erredet. Ich habe das meinige durch selbsteigenes Denken. Wollt Ihr nun machen, daß Ihr den Kessel über das Feuer setzt! — So! — nun Wasser hineingegossen! — ganz voll — bis an den Rand herauf, so! — jetzt mehr gefeuert! — immer brennen lassen, damit das Wasser kocht, — es muß über und über kochen! — So! — jetzt werft den Speiler hinein! — Wolle nun der König geruhen, seinen Schwanz in das sprudelnd Kochende hinein zu tauchen und mit diesem Schwanz umrühren; je länger der König umrührt, um so kräftiger wird die Suppe werden; es kostet nichts! Zuthaten sind nicht erforderlich, — nur umrühren!“

„Kann das ein anderer nicht thun?“ fragte der König.

„Nein,“ sagte die Maus, „nur in des Königs Schwanz ist die Kraft enthalten!“